



Pressemitteilung, 10. Dezember 2021

Zweite Evaluation zeigt große Zufriedenheit mit dem Gründerstipendium NRW und belegt wichtige Brückenfunktion

Minister Pinkwart: Das Gründerstipendium ist eine echte Erfolgsgeschichte und ein tolles Alleinstellungsmerkmal für Nordrhein-Westfalen.

Düsseldorf. Das Gründerstipendium NRW leistet einen wichtigen Beitrag zur Vernetzung im Gründungs-Ökosystem und ist bei Gründerinnen und Gründern weiterhin sehr beliebt. Dies zeigt eine vom Wirtschaftsministerium in Auftrag gegebene Evaluation, an der sich 1100 Gründerstipendiatinnen und -stipendiaten sowie zehn ausgewählte Gründungsnetzwerke beteiligt haben. 84 Prozent aller Befragten bewerten das Programm demnach mit „gut“ oder „sehr gut“, das sind fünf Prozentpunkte mehr als bei der letzten Befragung. Außerdem zeigten sich weiterhin deutliche Umsatzsteigerungen und zunehmende Beschäftigungszahlen über die Dauer der Förderung.

Wirtschafts- und Digitalminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart: „Die Erfolgsgeschichte des Gründerstipendium NRW setzt sich fort. Mit dem Programm haben wir in Nordrhein-Westfalen eine einzigartige Institution geschaffen, die dauerhaft erfolgreich ist. Die Starthilfe ins Gründungsleben zahlt sich aus und zeigt erstaunliche Wirkung für die einzelnen Gründerinnen und Gründer, aber auch für das gesamte Ökosystem im Land. Ich freue mich sehr über die guten Ergebnisse der Evaluation und danke den Stipendiatinnen und Stipendiaten für ihr offenes und wertvolles Feedback.“

Das Gründerstipendium NRW nimmt eine wichtige Brückenfunktion ein und bringt Gründerinnen und Gründer sowie Akteure aus den unterschiedlichsten Bereichen des Ökosystems miteinander in Kontakt. Alle befragten Netzwerke sind sich einig, dass in den letzten zwei bis fünf Jahren eine wesentliche Weiterentwicklung der jeweiligen Ökosysteme vor Ort stattgefunden hat. Zudem zeigt sich, dass die wesentlichen Ziele des Stipendiums erreicht werden. Unter anderem fängt das Programm erfolgreich die finanzielle Unsicherheit der Stipendiatinnen und Stipendiaten zu Beginn der Gründung ab.

Den vollständigen Bericht zur Evaluation finden Sie hier:
<https://www.wirtschaft.nrw/pressemitteilung/evaluation-gruenderstipendium>

Die Ergebnisse im Überblick:

- Die Wirksamkeit des Stipendiums zeigt sich nach wie vor in hohen Umsatzsteigerungen. Die Angaben der Befragten ergeben eine Steigerung um das 4,4-Fache.

Matthias Kietzmann
Pressesprecher
Telefon 0211 61772-204
matthias.kietzmann@
mwide.nrw.de

Stellvertretende
Pressesprecherinnen:
Rabea Ottenhues - 124
Evelyn Binder - 615

Pressereferent:
Mike Raschke - 269

www.wirtschaft.nrw

- Die Beschäftigtenzahlen nach Ablauf der Förderung bewegen sich auf ähnlichem Niveau wie in der letzten Evaluation: Jedes Start-up hat durchschnittlich zu Beginn des Stipendiums 1,71 Beschäftigte und 2,36 Beschäftigte zum Ende des Stipendiums (Vollzeitäquivalente).
- 60 Prozent der Befragten verfügen über ein abgeschlossenes Studium, vier Prozent haben promoviert.
- Die Befragten sind sehr zufrieden mit dem Programm: knapp 84 Prozent benoten das Stipendium mit gut (42,3 Prozent) oder sehr gut (41,3 Prozent), was einem Plus von 5 Prozentpunkten entspricht; nur 2,6 Prozent geben ein Mangelhaft oder Ungenügend.
- Insgesamt 34 der befragten Stipendiatinnen und Stipendiaten haben während des Förderzeitraums zu einer anderen Förderung gewechselt (zum Beispiel Bundesprogramm EXIST) oder ein festes Arbeitsverhältnis angenommen. 39 Personen haben die Förderung aus teaminternen Gründen oder weil sie das Geschäft aufgaben, abgebrochen.
- Der Innovationsgrad der Vorhaben hat sich im Vergleich zu 2020 weiter erhöht.

Allgemeine Zahlen zum Gründerstipendium NRW:

- 4.948 Personen aus 2.864 Gründungsvorhaben haben sich bislang beworben.
- 3.279 Personen wurden von einer Jury zur Förderung empfohlen. Davon erhalten bereits 2.672 das Gründerstipendium.
- Die angehenden Stipendiatinnen und -stipendiaten sind durchschnittlich 29,9 Jahre alt.
- Rund 40 Prozent der Antragstellerinnen und Antragsteller gründen direkt aus Hochschulen und Fachhochschulen und rund 30 Prozent kommen aus einem Beschäftigungsverhältnis.
- Der Frauenanteil ist stetig gestiegen und liegt derzeit bei 24,1 Prozent.

Weitere Informationen zum Gründerstipendium.NRW und eine Liste der regionalen Ansprechpersonen finden Sie unter www.gruenderstipendium.nrw.

Pressekontakt: rabea.ottenhues@mwide.nrw.de, 0211/61772-124